



Bereich Hauptverwaltung
Az:
Datum: 03.11.2015

2015/296
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	24.11.2015	
Rat der Stadt	26.11.2015	

Betreff

Änderungen zum Stellenplan 2016

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Veränderungen zum Stellenplan 2016 entsprechend den beigelegten Anlagen I – VII.

K r a v a n j a
Bürgermeister

E c k h a r d t
Beigeordneter

Sachverhalt

Stellenplanentwicklung 2010 – 2016

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beschäftigte	626,811	626,502	625,37	610,826	610,826	599,284	613,5522
Beamte	192,544	191,044	194,044	196,142	192,142	191,122	192,64
Summe	819,355	817,546	819,414	806,968	802,968	790,406	806,1922

Wesentliche Veränderungen gegenüber 2015

Stellenplan

Für den Stellenplan 2016 werden folgende Veränderungen vorgeschlagen:

- 2,472 kw-Vermerke (künftig wegfallend) werden bei neu eingerichteten Parallelstellen im Rahmen der Altersteilzeit angebracht
- 11,6036 vollzeitverrechnete Stellen (ohne Brandschutz und Rettungsdienst) werden aufgrund gestiegener Fallzahlen eingerichtet bzw. vorhandene Stellen ausgeweitet.
- 13,0904 vollzeitverrechnete Stellen fallen weg. Hierbei handelt es sich um Stellen, die als beschlossenen Maßnahmen im Rahmen des Haushaltssanierungsplans im Jahr 2015 realisiert werden konnten, als auch um die Realisierung der in den Vorjahren ausgebrachten kw-Vermerke und den Verzicht auf eingerichtete Parallelstellen im Rahmen von Altersteilzeit.
- 4 Stellen werden angehoben.
- Weitere Veränderungen aufgrund organisatorischer, gesetzlicher und tarifrechtlicher Regelungen sowohl in der Bewertung, als auch im Stellenumfang.
- Durch den Beschluss des Rates vom 26.03.2015 zur veränderten Personalstruktur werden 14 Stellen im Brandschutz und Rettungsdienst neu eingerichtet.

Insgesamt erhöht sich die Summe der vollzeitverrechneten Planstellen gegenüber dem Jahr 2015 von 790,406 um 15,7862 auf 806,1922 Planstellen.

Auswirkungen fiktive Jahreskosten

Die vorgeschlagenen Veränderungen führen zu Mehraufwendungen im Personalbereich in Höhe von 868.300 € fiktiver Jahreskosten. Hiervon sind 821.805 € refinanziert. Obwohl die Kalkulation der Personalkosten für den Haushalt und das Verfahren für die Veränderungen zum Stellenplan zeitlich auseinanderfallen, ist der überwiegende Teil der hier vorgeschlagenen Veränderungen bereits im Haushalt für das Jahr 2016 enthalten.

Im Einzelnen:

- Stelleneinsparungen (Anlage I)	- 805.340 €	
- Neue Stellen –Parallelstellen während Altersteilzeit (Anlage II)	+ 219.220 €	
- Neue Stellen/Stellenausweitungen/Wegfall kw-Vermerk (Anlage III)	+ 709.500 €	-
Stellenanhebungen (Anlage IV)	+ 6.360 €	
- Nachrichtliche Änderungen aufgrund organisatorischer sowie gesetzlicher und tarifrechtlicher Regelungen(Anlage V)	- 48.340 €	
-Veränderungen durch Neuorganisation des Brandschutzes und Rettungsdienstes (Anlage VI)	+ 786.900 €	
gesamt	+ 868.300 €	

Die kw-Vermerke gemäß Haushaltssanierungsplan werden erst in den Folgejahren zu Einsparungen führen, wenn die freiwerdenden Stellen nicht wiederbesetzt werden.

Die fiktiven Jahreskosten stellen die Auswirkungen für die folgenden Jahre dar. Grundlage zur Ermittlung der fiktiven Jahreskosten sind die Personalkosten einer Stelle für die Dauer von 12 Monaten einschließlich Arbeitgeberanteilen, Weihnachtsgeld usw. einschließlich der Versorgungsanteile für Beamte, da diese durch NKF in der Bilanz als Rückstellung abgebildet werden.

Zur Berechnung der fiktiven Auswirkungen wurden die Personalkosten aus dem aktuellen Bericht „Kosten eines Arbeitsplatzes“ der KGSt zugrunde gelegt.

Stellungnahme des Personalrates

Die Stellungnahme des Personalrates ist als Anlage VII beigelegt.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA

☐

Buchungsstelle:

NEIN

☐

Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2016	2017	2018	2019	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐

gesichert

☐

nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs- stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			